

Wire Belt Company Osterloh
Coronavirus / Covid-19 Risikobewertung - 29. Oktober 2020
Aktualisierung 20. November 2020

Covid-19 ist eine neue Krankheit, die Ihre Lunge und Atemwege beeinflussen kann. Es wird durch ein Virus namens Coronavirus verursacht. Die Symptome können mild, mittelschwer, schwer oder tödlich sein.

Was sind die Gefahren?	Wer könnte geschädigt werden?	Erforderliche Kontrollen	Zusätzliche Kontrollen
<p>Verbreitung des Coronavirus / Covid-19</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Personal • Besucher • Fremdfirmen • Lieferanten • Fahrer • Reinigungskräfte • Gefährdete Gruppen – ältere, schwangere Arbeitnehmerinnen, Menschen mit bestehenden zugrunde liegenden gesundheitlichen Erkrankungen • Jeder andere, der physisch mit Ihnen in Bezug auf Ihr Unternehmen in Kontakt kommt 	<p><u>Symptome von Covid-19</u></p> <p>Wenn ein Mitarbeiter Symptome, wie Fieber und kontinuierlichen Husten sowie Verlust des Geruchs- und Geschmackssinnes (einzeln oder in Kombination) zeigt, ist umgehend der Vorgesetzte zu informieren und ein Erscheinen zur Arbeit strengstens untersagt. In diesem Fall ist ein Arzt nach vorheriger Anmeldung zu konsultieren.</p> <p>Sollten die beschriebenen Symptome während der Arbeit auftreten ist sofort ein Vorgesetzter zu informieren. Die weitere Vorgehensweise wird dann im Sr. Management besprochen. In den Bereichen Verwaltung und Produktion steht jederzeit ein Fieberthermometer zur Verfügung, welches in dem beschriebenen Fall Anwendung findet.</p>	<p>Innerhalb von Wire Belt wurde eine Coronavirus-Einsatzgruppe gebildet, um diese sich schnell verändernde Situation ständig zu überwachen. Die Coronavirus Einsatzgruppe wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Covid-19-bezogenen Entwicklungen sowohl intern als auch extern überwachen. • Angemessen auf alle Ratschläge der Regierung reagieren. • Alle Covid-19-bezogenen Abwesenheiten und Berichte verwalten. • Sicherstellen, dass alle verfügbaren Informationen intern über Manager, Teamleiter und Unternehmens-Hinweistafeln übermittelt werden. Die Kommunikation wird regelmäßig durchgeführt, um die Mitarbeiter in einer sich schnell verändernden Situation zu beruhigen und zu unterstützen. • Sicherstellen, dass der regelmäßige Kontakt mit den Mitarbeitern während jeder Zeit der Krankheit oder Selbstisolierung aufrechterhalten wird. • Mitarbeiter unterstützen, die oder dessen Familienmitglied von Coronavirus betroffen sind.

<p>Ansteckungs- gefahr im Großraum- büro</p>		<p>Um diese Gefährdung zu minimieren, arbeiten die Büromitarbeiter jetzt im Homeoffice und / oder zusätzlich in Schichten. Dadurch sind immer nur sehr wenige Mitarbeiter gleichzeitig im Büro, wodurch der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet und die Belastung Raumluft durch Aerosole minimiert wird. Durch das Schichtsystem wird sichergestellt, dass immer nur die gleichen Mitarbeiter in den Schichten zusammenarbeiten. Bei den Schichtwechseln ist kein Kontakt zwischen den Schichten möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich werden die Büroräume regelmäßig gelüftet. • Alle Mitarbeiter tragen eine Maske (MNB) außerhalb Ihres Arbeits- und Pausenplatzes.
<p>Ansteckungs- gefahr in der Produktions- halle</p>		<p>Um die Gefährdung in der Produktionshalle zu minimieren, arbeiten die Mitarbeiter mit einem Mindestabstand von 1,5m. in unterschiedlichen Schichten bzw. mit versetzten Arbeits- und Pausenzeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich wird die Produktionshalle regelmäßig gelüftet. • Beim Verlassen des eigenen Arbeitsplatzes besteht die Verpflichtung, eine Maske (MNB) zu tragen. Dies ist auch Teil der Arbeits-schutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Ansteckungs- gefahr im Pausenraum</p>		<p>Um diese Gefährdung zu minimieren gibt es einen Pausenraumbelungsplan. Dadurch wird sichergestellt, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Betreten des Pausenraumes im 1.OG ist für Mitarbeiter aus der Verwaltung untersagt. • Die Verwaltungsmitarbeiter machen an ihrem Arbeitsplatz Pause. Die Teeküche im EG darf nicht als Pausenraum genutzt werden. • Zusätzlich werden Pausenraum (1.OG) und Teeküche (EG) regelmäßig gelüftet.
<p>Ansteckungs- gefahr in der Umkleide</p>		<p>Dadurch, dass wir einen zeitversetzten Arbeitsbeginn und Arbeitsende haben, entzerrt sich auch die Belegung des Umkleideraumes. Um den zeitversetzten Arbeitsbeginn sicherzustellen ist, jeder Mitarbeiter einer Arbeitsgruppe zugeteilt. Die Arbeitszeiten der einzelnen Gruppen sind individuell in einem Schichtplan geregelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Umkleideraum besteht die Verpflichtung, eine Maske (MNB) zu tragen. • Auch beim Duschen ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. • Der Duschbereich wird regelmäßig gereinigt. • Zusätzlich werden die Umkleideräume regelmäßig gelüftet.

**Ansteckungs-
gefahr durch
externe
Besucher**

**Ansteckungs-
gefahr durch
unzureichen-
de Hygiene**

**Ansteckungs-
gefahr auf
Dienstreisen**

Besucher / Fremdfirmen

Die Besuche von externen Personen oder Fremdfirmen wurde auf ein absolutes Minimum beschränkt. Besuche müssen durch das Senior Management im Vorfeld genehmigt werden. Externe Besucher müssen bei uns im Gebäude einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich die Hände beim Betreten des Gebäudes desinfizieren. Außerdem wurde ein Dokument „Vorgaben für externe Besucher“ erstellt. Dieses Dokument enthält eine Handlungsanweisung, welche Vorgaben und Hygienerichtlinien eingehalten werden müssen. Außerdem werden auf dem Dokument der Name, die Firma des Besuchers und die genauen Angaben über den Zeitraum des Besuches festgehalten. So ist eine Rückverfolgbarkeit des Besuchers sichergestellt.

Um diese Gefährdung zu minimieren, wurden alle Mitarbeiter durch eine Arbeitsschutzbelehrung auf die besonderen Hygienemaßnahmen bezüglich der Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus belehrt. Zusätzlich haben wir zusammenfassende leicht verständliche Aushänge, die auf die Hygienemaßnahmen hinweisen. Möglichkeiten zum Hände waschen sind ausreichend vorhanden. Zusätzlich wurden die Sanitäranlagen mit Desinfektionsmitteln / -tüchern ausgestattet.

Dienstreisen sind bis auf Weiteres untersagt. Falls es doch erforderlich sein sollte sind diese vom Senior Management zu genehmigen und anschließend geht der Reisende vorsorglich für 14 Tage in Quarantäne.

- Die von Covid-19 dargestellten Risiken werden mit allen Besuchern oder Fremdfirmen vor dem Betreten des Wire Belt-Geländes kommuniziert.
- Besucher oder Fremdfirmen sind verpflichtet, strenge Richtlinien zur sozialen Distanzierung zu jeder Zeit zu befolgen.
- Dies ist auch Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.

- An mehreren Stellen im Firmengebäude werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Dies ist auch Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.

- Dies ist auch Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.

<p>Ansteckungs- gefahr durch Meetings</p>		<p>Meetings finden wo immer möglich über Videokonferenzen statt. Bei Meetings, die nicht über Telefon, oder Videokonferenz stattfinden ist eine Maske (MNB) zu tragen und der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist auch Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Ansteckungs- gefahr durch nicht personen- bezogene Arbeitsmittel</p>		<p>Es wurde festgelegt und unterwiesen, dass jeder Mitarbeiter seine persönlichen Werkzeuge / Fieberthermometer / Tastatur / Headset und Telefon benutzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wo dies nicht möglich ist (z.B. Fieberthermometer in den Abteilungen), müssen zum Infektionsschutz Handschuhe getragen werden und die Gegenstände werden vor Benutzung desinfiziert. • Dies ist Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Ansteckungs- gefahr auf engen Fluren</p>		<p>Im Bürotrakt unserer Firma gibt es einige enge Bereiche (Flure), bei denen es im Falle einer Begegnung zu einer Infektion kommen könnte. Obwohl in diesen Bereichen Maskenpflicht besteht, empfehlen wir in einen der Nebenräume auszuweichen, oder abzuwarten bis eine der Personen die Engstelle passiert hat. Nach Möglichkeit sind Gespräche in den beschriebenen Engstellen (Fluren) zu vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Ansteckungs- gefahr durch Aerosole in der Luft</p>		<p>Grundsätzlich kann man sagen, dass diese Gefahr durch das wiederholte Lüften von Räumen erheblich gesenkt werden kann. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gibt hierzu folgende Empfehlung: " Eine ausreichende und sachgerechte Lüftung von Räumen und Gebäuden ist ein wichtiger Baustein für die Minderung des Risikos einer Infektion mit SARS-CoV-2."</p> <p>In Anbetracht der Empfehlung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin ergibt sich für unsere Räume, in denen sich immer nur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.

<p>Arbeitsschutz im Homeoffice</p> <p>Psychische Belastung durch Corona minimieren</p>		<p>wenige Personen aufhalten (Verhältnis Raumgröße zur Anzahl der Personen), folgende Regelung:</p> <p>Alle Büroräume, in denen sich eine oder mehrere Personen aufhalten, sind stündlich zu lüften (Stoßlüftung).</p> <p>Die Pausenräume und Teeküche im EG sind nach Benutzung zu lüften (Stoßlüftung).</p> <p>Die Umkleieräume sind nach der Benutzung zu lüften.</p> <p>Alle Produktionshallen, in denen sich eine oder mehrere Personen aufhalten sind vor den Pausen und ca. 15min vor Arbeitsende zu lüften. (Stoßlüftung)</p> <p>Alle Mitarbeiter im Homeoffice wurden bezüglich des Arbeitsschutzes in der eigenen Wohnung unterwiesen.</p> <p>Alle Mitarbeiter wurden darüber unterwiesen, dass Ihnen nach wie vor die arbeitsmedizinische Betreuung zur Verfügung steht. Zudem wurde von unserer Personalreferentin eine Mitarbeitersprechstunde eingerichtet. Bei diesen Gelegenheiten können die Mitarbeiter bei psychischer Überbelastung Hilfe suchen. Zudem sind alle Vorgesetzte darum bemüht, durch einen kommunikativen Führungsstil den Kontakt zu allen Mitarbeitern zu halten und wenn nötig rechtzeitig Hilfe zu leisten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteil des Dokumentes: Regelung Home-Office Stand 27.04.2020
--	--	--	---

<p>Arbeiten bei denen der Mindestabstand von 1,5m prozessbedingt unterschritten wird</p>		<p>In seltenen Fällen kommt es vor, dass Produkte von 2 Personen bei Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5m hergestellt werden müssen. In diesen Fällen ist die ganze Zeit eine Mund- Nasenbedeckung zu tragen. Der gleiche Grundsatz gilt auch für den Bereich Verwaltung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Benutzung der Firmenwagen</p>		<p>Dadurch, dass die Firmenwagen von mehreren Mitarbeitern genutzt werden, kann es auf den Kontaktflächen (Griffe, Bedienelemente) zu einer Schmierinfektion kommen. Deshalb sind vor und nach Nutzung der Firmenwagen, die Kontaktflächen mit den bereitgestellten Desinfektionstüchern zu reinigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist Teil der Arbeitsschutzbelehrung Coronavirus SARS-CoV-2.
<p>Benutzung von Ventilatoren</p>		<p>Bei der Benutzung von Ventilatoren ergibt sich das Risiko, dass Aerosole im gesamten Raum verteilt werden. In diesen Aerosolen können sich Covid-19 Erreger befinden. Aus diesem Grund wird die Benutzung von Ventilatoren und Heizlüftern während der Covid-19 Pandemie untersagt.</p>	
<p>Persönliche Hygienestandards</p>		<p><u>Handwäsche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strenge Hygienevorschriften in Bezug auf Hände waschen und desinfizieren werden umgesetzt. • Waschgelegenheiten mit Seife und Wasser stehen im gesamten Unternehmen zur Verfügung. • Desinfektionsmöglichkeiten sind im gesamten Unternehmen vorhanden und sind an allen Ein- und Ausgangsbereichen vorhanden/positioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter werden regelmäßig daran erinnert, ihre Hände 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife zu waschen und wie wichtig eine ordnungsgemäße Trocknung mit Einwegpapiertüchern ist. • Die Mitarbeiter wurden darauf hingewiesen, möglichst in Papiertaschentücher zu Husten (beachten von Hust- und Niesregeln) und zu Niesen und den Kontakt zu Gesicht, Augen, Nase und Mund mit unreinen Händen zu vermeiden.

		<ul style="list-style-type: none"> • Im gesamten Unternehmen sind Hinweise in Bezug auf korrektes und effizientes Händewaschen und Handdesinfektion existent. • Das Trocknen der Hände ist mit den vorhandenen Einweg-Papierhandtüchern durchzuführen. • Gel-Desinfektionsmittel sind in den Bereichen positioniert, wo Waschgelegenheiten nicht ohne weiteres verfügbar sind. <p><u>Reinigung</u></p> <p>Häufiges reinigen und desinfizieren von Gegenständen und Oberflächen, die regelmäßig berührt werden, insbesondere in Bereichen mit hoher Beanspruchung, wie z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Empfangsbereich, wird mit geeigneten Reinigungsmitteln und -methoden durchgeführt.</p> <p><u>Soziale Distanzierung</u></p> <p>Alle Mitarbeiter werden auf dem Wire Belt Gelände und in den Geschäftsräumen an die strengen Regeln der sozialen Distanzierung erinnert.</p> <p>Es wurden alle zumutbaren Schritte unternommen, um die Zahl der Mitarbeiter in jedem Arbeitsbereich zu reduzieren und einen empfohlenen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Managementteam führt strenge Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Reinigungsverfahren eingehalten werden. • Die Mitarbeiter werden aktiv ermutigt, bei der Reinigung der Geschäftsräume zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden geeignete Reinigungsmittel in allen Bereichen zur Verfügung gestellt. • Die Lagerbestände an Reinigungsmitteln und Vorräten werden kontinuierlich überwacht. <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter werden regelmäßig an die Bedeutung der sozialen Distanzierung am und außerhalb des Arbeitsplatzes erinnert. • Das Managementteam ist angehalten regelmäßige Kontrollen durchzuführen, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen eingehalten werden. • Wenn Aufgaben, Prozesse oder Aktivitäten
--	--	---	--

		<p>Abstand von 1,5 Metern zu gewährleisten.</p> <p>Das Managementteam wird regelmäßig Arbeitszeiten/Arbeitspläne, einschließlich Start-&-Endzeiten/Schichtmuster, Arbeiten von zu Hause aus usw. prüfen und optimieren, um die Anzahl der Mitarbeiter vor Ort so gering wie möglich zu halten.</p> <p>Zur Unterstützung der Maßnahmen zur sozialen Distanzierung wurden gestaffelte Ruhepausen eingeführt.</p> <p>Das Managementteam ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um Prozessen neu zu gestalten und sicherzustellen, dass die Regeln für die soziale Distanzierung eingehalten werden.</p> <p>Falls erforderlich, werden dem Personal andere Aufgaben zugewiesen, wenn keine Maßnahmen identifiziert werden können, um sicherzustellen, dass die Richtlinien für die soziale Distanzierung eingehalten werden können.</p> <p>Soziale Distanzierung ist auch im Kantinen- und Raucherbereich zu beachten.</p>	<p>identifiziert werden, die nicht den Richtlinien für die soziale Distanzierung entsprechen, müssen diese dem Managementteam gemeldet werden.</p>
--	--	--	--

Erstellt und unterzeichnet von:



Ronald Arndt, Fertigungsleiter

Datum: 20. November 2020